**Latein für Studierende der Pharmazie – Prüfungsstoff**

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen, jeweils über den Stoff eines Semesters.

Prüfungstermine sind am Anfang und Ende sowie in der Mitte des Semesters.

Zu jedem Termin können entweder beide Teile zugleich oder nur ein Teil der Prüfung abgelegt werden.

Grundlage für die Prüfung ist das in der LV verwendete Buch:

Karl-Heinz Schulz – Marcus Plehn: Fachlatein. Pharmazeutische und Medizinische Terminologie, 17. Auflage

zusätzlich die hier abrufbaren Dokumente „Grundwortschatz“, „Häufig gebrauchte Abkürzungen“ und „griechische und lateinische Wortstämme in der medizinischen Terminologie“

**Prüfungsstoff für das 1. Semester:**

Grammatikalische Grundlagen (Formenlehre): Kap. 2-3 (S. 17-59)

Lateinische Bezeichnungen pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse: Kap. 9 (S. 141-149)

Lateinische Bezeichnungen von Zubereitungen: Kap. 10 (S. 151-157)

„Grundwortschatz“ 1. Hälfte (Anfangsbuchstabe A bis L)

Es müssen nicht die gesamten Vokabellisten aus dem Grammatikteil (Kap. 3) gelernt werden, sondern der Grundwortschatz und die Begriffe aus Kap. 9 und 10.

**Prüfungsstoff für das 2. Semester:**

Latein in der Botanik: Kap 4 (S. 61-81)

Lateinische Bezeichungen der Chemikalien und Arzneistoffe: Kap. 5 (S. 83-94)

Lateinische Ausdrücke auf Rezepten: Kap. 6.1 (S.105-109)

Medizinische Terminologie: Kap. 7 (S. 115-135)

Bezeichnungen für Arzneimittelgruppen: Kap. 8 (S. 137-140)

Homöopathische Terminologie: Kap. 11.2 (S. 161/162)

„Grundwortschatz“ 2. Hälfte (Anfangsbuchstaben M bis V)

„griechische und lateinische Wortstämme in der medizinischen Terminologie“

„häufig gebrauchte Abkürzungen“

**Beurteilung:**

nach Punktesystem, pro Antwort ein Punkt

positiv: ab 60 % der erreichbaren Gesamtpunkteanzahl

Beide Teile werden getrennt beurteilt, d.h. wenn ein Teil negativ ist, muss nur dieser Teil wiederholt werden.